

Zyklon im Himalaja

Nach dem unerwarteten Schneesturm im Himalaja am Dienstag werden weiter Dutzende Personen vermisst. Die Zahl der Menschen, die nur noch tot geborgen werden konnten oder offiziell für tot erklärt wurden, stieg am Donnerstag auf 29. Die Verstorbenen stammen aus Nepal, Kanada, Polen, Israel, der Slowakei, Indien und Vietnam, wie die Behörden mitteilten. Die Ausläufer des Zyklons »Hudhud« hatten einen vorzeitigen Wintereinbruch in Nepal ausgelöst. Eine der am schlimmsten betroffenen Regionen war das zum Wandern beliebte Gebiet um den 8091 Meter hohen Berg Annapurna. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/250271.zyklon-im-himalaja.html>